

ERASMUS+ 2015/2016

Gastland: Spanien
Salamanca

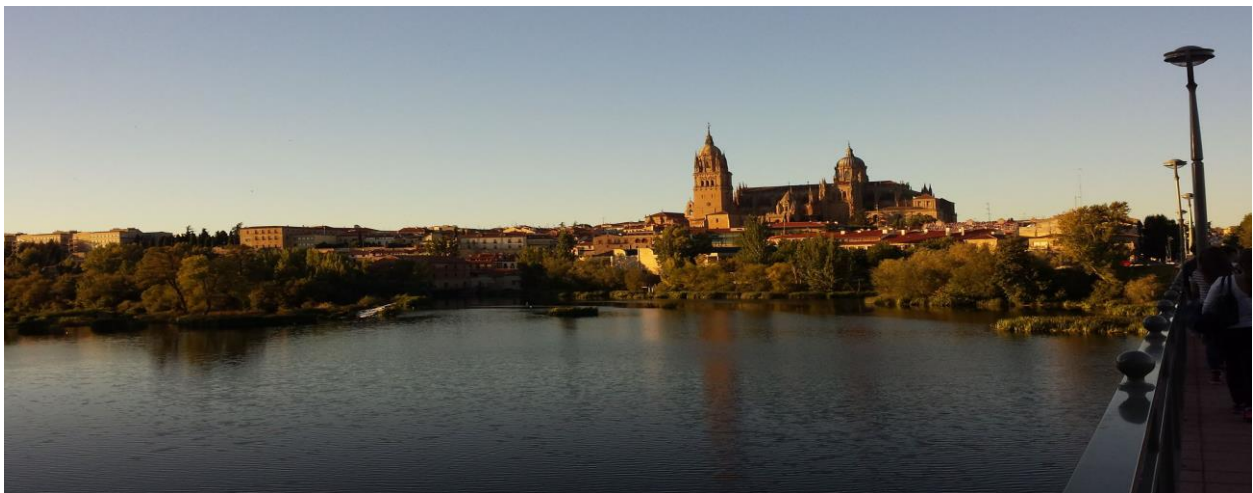
Fachbereich der ERASMUS-Kooperation: Fachbereich Philosophie und
Geschichtswissenschaften

Studiengang: Ethnologie

Zeitraum: WS 2015/16

Gastuniversität: Universidad de

Datum: 16.02.2016



Antropología en Salamanca

Im Februar 2015 bewarb ich mich auf einen Erasmus Master Studienplatz an der *Universidad de Salamanca* in Spanien. Im Vorfeld informierte ich mich über die Universität und die Stadt. **Salamanca** liegt in der spanischen Region *Castilla y León* und ist circa zweieinhalb Stunden von der spanischen Hauptstadt Madrid entfernt. Die *Universidad de Salamanca* ist die älteste bestehende Universität von Spanien und wurde 1218 gegründet.

Nach der Bewerbung für einen Erasmusstudienplatz bekam ich schnell eine Zusage von meiner Heimatuniversität und die **Unterlagen** von der spanischen Gastuniversität zugesendet. Bei Fragen an die Gastuniversität kann man sich an das dortige International Office wenden.

Zu den Vorbereitungen, die man vor Antritt des Auslandsaufenthalts abschließen sollte, zählen unter anderem die Absprache des *Learning Agreement* mit dem Fachbereichskoordinator*in und die Unterzeichnung des *Grant Agreement*.

Wohnungssuche in Salamanca. Bei meinen Recherchen wurde oftmals der Hinweis gegeben, sich vor Ort für ein paar Tage in ein Hostel/Hotel/Airbnb ein Zimmer zu suchen und dann vor Ort eine

Wohnung/Zimmer/WG zu suchen. Auch ich würde diesen Weg empfehlen, auch wenn es einen ein bisschen nervös machen kann, ohne feste Unterkunft in ein fremdes Land zu reisen, so lohnt es sich. Das Angebot für Unterkünfte in Salamanca ist sehr vielfältig, sowohl in der Lage, der Preisklasse und der Ausstattung variiert es sehr stark und aufgrund dessen zählt sich der persönliche Blick auf den Wohnungsmarkt vor Ort aus. Wer jedoch lieber bereits im Vorfeld ein Zimmer hätte, wird in diversen Internetplattformen (Facebookgruppen/idealista.com) oder über die Angebote der Universität fündig werden.

Anreise. Für die Anreise besuchte ich verschiedene Vergleichsportale um ein passendes Flugangebot zu finden, für Studenten*innen aus Frankfurt am Main empfiehlt sich ein Blick auf die Seite von Iberia, da diese kostengünstige und zeitlich flexible Direktflüge von Frankfurt nach Madrid anbietet (<http://www.iberia.com/de/>). In Madrid angekommen, hat man die Option mit dem Zug oder dem Bus nach Salamanca weiterzureisen. Die Preise von der Zug- und der Busfahrt unterscheiden sich nur sehr geringfügig, auch der zeitliche Rahmen ist fast derselbe, jedoch hat der Bus den Vorteil, dass dieser direkt vom Flughafen in Madrid startet. Für den Zug muss man zu einem der Bahnhöfe in Madrid weiterreisen um von dort aus dann die Verbindung Madrid-Salamanca zu bekommen. Tickets können in beiden Fällen direkt vor Ort erstanden werden oder bereits im Voraus bestellt werden (Bus: <http://www.avanzabus.com/> Zug: <http://www.renfe.com/>).

In Salamanca angekommen machte ich mich sofort auf die Suche nach einer Unterkunft, das Angebot war so groß, dass ich nach drei Tagen bereits ein Zimmer gefunden hatte. Ich entschied mich für eine sehr zentrale Wohnung nur fünf Minuten vom *Plaza Mayor* entfernt. Meine WG war eine 4er WG mit drei weiteren Erasmusstudenten*innen. Wir haben uns alle sehr gut verstanden und viel miteinander unternommen. Auch sprachlich erwies sich die Kombination als sehr gut, da wir nur spanisch, italienisch und englisch miteinander sprachen.

Nachdem ich eingezogen war, beschäftigte ich mich wieder mit dem bürokratischen Teil meiner Auslandserfahrung. Zum einem wurde ich im International Office vor Ort vorstellig, welches sehr zentral angesiedelt ist, und danach traf ich meinen Koordinator vor Ort.

Mein **Koordinator** erwies sich aus überaus freundlich und besprach mit mir mein *Learning Agreement* und meine tatsächliche Kurswahl. Leider wurde an meinem Institut der Unterricht für den Master seit diesem Semester nur in Form von Blockunterricht angeboten, mit vielen Einheiten zum Selbststudium. Da ich jedoch lieber durchgehend Kontakt mit spanischen Kommilitonen und spanischen Dozenten haben wollte, gab mit mein Koordinator die Option auch an anderen Instituten Kurse zu besuchen. Nach Absprache mit allen Seiten (Gasthochschule/Heimathochschule) vereinbarte ich ein neues *Learning Agreement* und schrieb mich im Sekretariat des Instituts an der Hochschule ein.

Der Großteil der Kommunikation für Kurse läuft über eine Onlineplattform ab, Dozenten stellen dort die Lektüre online, Aufgaben werden dort eingereicht, im Forum können an den Dozenten oder die Kommilitonen Fragen gestellt werden oder Ankündigungen werden dort veröffentlicht. Ebenfalls werden später alle Ergebnisse dort veröffentlicht.

Einmal überall eingeschrieben und angemeldet beginnen dann die **Kurse**. Alle Dozenten die ich hatte, waren sehr freundlich, hilfsbereit und unterstützend.

Um schneller und besser in die Sprache reinzukommen, entschied ich mich, an dem **Sprachkurs** der Universität teilzunehmen. Der Kurs war ein täglicher, vierwöchiger Intensivkurs. Für jemanden der schnell viel wiederholen möchte, ist es der richtige Kurs. Meine Mitbewohner und Freundinnen fanden in Salamanca deutlich preiswertere Kurse, die ein- bis zweimal die Woche über das ganze Semester hindurch stattfanden, und ihr Feedback zu den Kursen fiel deutlich besser aus als meins zu meinem Intensivkurs.

In Salamanca wird viel geboten. In diversen Facebook-Gruppen (Erasmus Salamanca 20xx), findet sich ein bunt gemischtes **Angebot**. Von I*ESN gibt es verschiedene Ausflüge, wie zum Beispiel in das naheliegende Ávila, in den Süden Spaniens oder nach Portugal. Ich persönlich entschied mich gegen die Gruppenausflüge und machte viele Ausflüge und Reisen mit Freunden. Sehr preiswerte Möglichkeiten zum Reisen sind Bus und Zug, aber auch Mitfahrgelegenheiten (BlaBlacar). Sehenswert ist wohl jede Region in Spanien und auch das sehr naheliegende Portugal bietet sich an. Je nach Jahreszeit und Zeitrahmen bieten sich viele Möglichkeiten das wunderschöne Spanien zu erkunden.

Auf den Onlineplattformen gibt es ebenso Sprachangebote, Praktikums- oder Jobangebote oder verschiedene Freizeitangebote wie Zumba- oder Salsakurse. Es wurden kostenlose Erasmus und Internationale Exchange Student Stadttouren angeboten, dies ist eine tolle Möglichkeit für erste Eindrücke und um internationale Kontakte zu knüpfen. Gerade in den ersten Wochen gibt es in verschiedenen Lokalen, Pubs und Clubs Welcome-Veranstaltungen und viele Specials. In Salamanca gibt es zwei Kinos mit einem großen Angebot von spanischen und internationalen Produktionen, mittwochs war Kinotag und der Besuch einer Vorstellung kostet nur 3,50Euro

(<http://www.cinesvandyck.com/cines/1/pages/index>). Ebenfalls gibt es ein Theater, Museen, Improtheater, eine Stierkampfarena und viele Sehenswürdigkeiten, die es wert sind, besucht zu werden. Salamanca liegt an dem Rio Tormes, der sich sowohl für sportlich Begeisterte bestens eignet, aber auch zum Picknick und Ruderboot fahren einlädt.

Auch von der Universität werden viele Angebote gemacht und so kann man sich beispielweise für Kurse wie Yoga oder Tennis einschreiben, oder in verschiedenen Gruppen wie beim Theater mitmachen. Im Allgemeinen ist Salamanca eine wunderschöne Stadt mit architektonischen Perlen und einem bezaubernden *Plaza Mayor*. Es gibt viele Ausgehmöglichkeiten um **Essen und Trinken** gehen zu können, oder Feiern und Tanzen. Cafés, Bars und Geschäfte sind überall im Zentrum zu finden und nach einer kurzen Busfahrt kann man auch ein Einkaufszentrum finden. Da das Zentrum an sich klein und überschaubar ist, können viele Wege bequem per Fuß zurückgelegt werden und **Transportkosten** innerhalb Salamanca beliefen sich fast auf null. Es gibt viele verschiedene Supermärkte, die sich durch den Preis und das Angebot unterscheiden. Salamanca ist für seinen spanischen Schinken berühmt, und für alle Fleischesser wohl ein Muss, ebenso wie die typischen Tapas, Pinochs und Raciones, um die man beim Essen gehen absolut nicht herum kommt und die sehr lecker sind.

Ins Ausland zu gehen bedeutet viel Organisation und Planung. Jedoch ist es meines Erachtens die Erfahrung absolut wert. Ich habe sehr viel Neues gelernt und erlebt, viele neue Freunde gemacht und die Möglichkeit gehabt viel von Spanien zu sehen und bin von absolut jedem Aspekt begeistert. Es war eine wunderschöne Zeit die mich den Rest meines Lebens bereichern und begleiten wird.